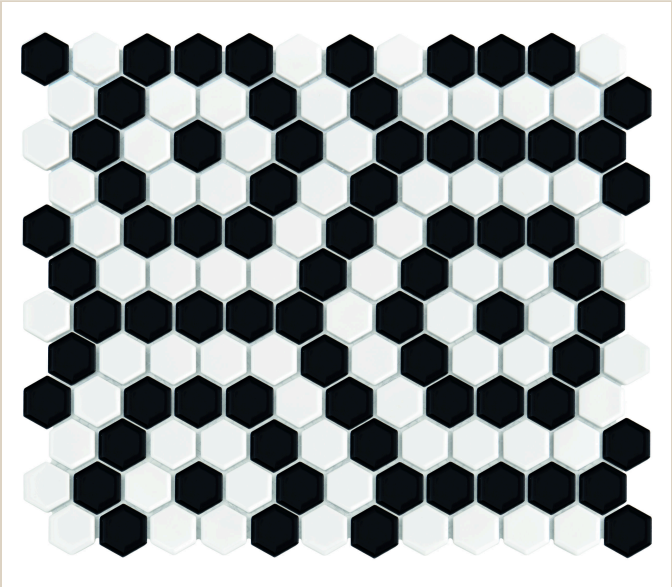
KÜCHENFLIESEN

Mosaik Mini Hexagon B&W Nano Premium matt

Mini Hexagon B&W Nano Premium matt ist ein dekoratives Mosaik.

GLASIERTES FEINSTEINZEUG | INTÉRIEUR | COLLAGE | BRANDVERHALTEN A1



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D4M121**
Dartank-EAN	**3701839329016**
Material	**Glasiertes Feinsteinzeug**
Verkaufseinheit	**Stück**

ÜBERBLICK

Überblick

Dichtes, porenarmes glasiertes Feinsteinzeug: 0,11 % Wasseraufnahme, Glasur Abriebklasse 5, frostbeständig. Sechsecke, Fischgrat, Rauten oder Pastillen.

VORTEILE

01
Sehr geringe Porosität
0,11 % Wasseraufnahme.

02
Strapazierfähige Glasur
Abriebklasse 5 (EN ISO 10545-7).

03
Nicht brennbar
Brandverhalten Klasse A1.

04
Frostbeständig
Frostbeständigkeit erklärt.

05
Robust
700 N Bruchlast.

06
Dekorative Formen
Sechsecke, Fischgrat, Rauten, Pastillen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Anwendung	**Intérieur**
Verlegung	**collage**

DAS MATERIAL

Glasiertes Feinsteinzeug

Trockengepresstes, glasiertes Feinsteinzeugmosaik mit sehr geringer Wasseraufnahme (Gruppe Bla).

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Material	EN 14411	**Trockengepresstes glasiertes Feinsteinzeug (GL)**
Brandverhalten	EN 14411	**A1**
Wasseraufnahme	EN 14411	**0,11 % %**
Wasseraufnahmegruppe (EN 14411)	EN 14411	**Bla (Eb ≤ 0,5 %)**
Rutschhemmung Pendel (PTV)	EN 14411 / EN 16165 annexe C	**Trocken: 44 PTV; nass: 15 PTV (Gleiter 96)**
Rutschhemmung (beschuht)	DIN EN 16165 annexe B	**Keine R-Klasse (Winkel 2,6°)**
Temperaturwechselbeständigkeit	EN 14411	**Bestanden**
Abriebfestigkeit	EN ISO 10545-7	**Klasse 5 (12.000 Umdrehungen)**
Bruchlast	EN 14411	**700 N**
Frostbeständigkeit	EN 14411	**Bestanden**
Haarrissbeständigkeit	EN 14411	**Bestanden**

TECHNISCHE DOKUMENTE

DoP
Leistungserklärung
EN 14411 · 2026
Auf Anfrage

ESSAI
Prüfbericht Abrieb und Rutschhemmung
EN ISO 10545-7 / DIN EN 16165 · 2023
Auf Anfrage

VERARBEITUNG

VERLEGER	UNTERGRUND	GRUNDIERUNG	CHARGE
Verlegung durch eine Fachkraft nach den Regeln der Technik.	Trocken, eben, sauber, fettfrei und staubfrei.	Grundierung mit Rolle oder Pinsel auftragen; in sehr feuchten Räumen Sperrgrund verwenden.	Fläche eines Raumes aus einer Charge bestellen; Qualität, Format und Farbton vor der Verlegung prüfen.

Verlegung

1. **1** Mit Fliesenschneider oder Winkelschleifer mit Diamantscheibe schneiden; mit Diamant-, Hartmetall- oder Wolframbohrer bohren.
2. **2** Mit weißem, flexiblem Kleber für Keramikfliesen und -mosaike verlegen; keinen grauen Kleber verwenden.
3. **3** Bei Reliefelementen auch die inneren Ränder einstreichen für beste Haftung.
4. **4** Kleber mit Zahnspachtel (Stärke nach Herstellerangabe) in parallelen Riefen auftragen; ins frische Bett legen und gleichmäßig andrücken. Keine Punktverklebung.
5. **5** Ecken, Wand/Boden-Anschlüsse und Durchführungen (Armaturen) elastisch (Silikon, Polymer) oder mit Profil abdichten; Bewegungsfugen des Untergrunds übernehmen, auf großen Flächen Dehnungsprofile setzen.
6. **6** Vor dem Abbinden Fugenkreuze und Kleberüberschuss an den Kanten entfernen. 24 h nicht belasten.
7. **7** Nur feinen Fugenmörtel für Keramik verwenden; erst an kleiner Fläche testen, kräftige Fugenfarben können die Glasur verfärben.
8. **8** Frühestens 24 h nach dem Verkleben mit Gummischieber verfugen, kreuzweise arbeiten, alle Fugen füllen; Fuge bündig oder leicht vertieft.
9. **9** Oberfläche mit sauberem, feuchtem Schwamm reinigen. 24 h nicht belasten.

> **HINWEIS**
>
> Glasierte Oberfläche ohne Rutschhemmklasse (keine R-Klasse, 15 PTV nass): nicht für nasse Böden und Duschflächen empfohlen.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.